Marktgemeinde Groß-Schweinbarth
Protokoll Nr. 01

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die ordentliche Sitzung des **Gemeinderates**

der Marktgemeinde Groß-Schweinbarth am 03.06.2020
(öffentlicher Teil)

Sitzungsort: Hofkeller
2221 Groß-Schweinbarth, Am Hofkeller 2
Sitzungsbeginn: 19.00 Uhr
Sitzungsende: 20.22 Uhr

Die **Einladung** ist am 27.05.2020 elektronisch per e-mail erfolgt.

Anwesend waren:

Bgm.	Mag. Marianne RICKL-LIST
Vbgm.	Mag. Karl PFALZ
GGR	Josef KÖPF
GGR	Hannes HAUTZINGER
GGR	Mag. Heinz LÄNGLE
GGR	DI Markus PAMPERL
GR	Ing. Mag. (FH) Christian BRUNNER
GR	Gertrude BÜRBAUM
GR	Josef EPP
GR	Sandra GROISS
GR	Sonja GRUBER
GR	Silvia HOFEGGER
GR	Gerhard RUPP
GR	Walter SCHEIDL
GR	Philipp SUCHODOLSKI
GR	Ing. Helmut WIDHALM

Entschuldigt abwesend war:

-

Nicht entschuldigt abwesend war:

-

Anwesend war außerdem:

VB Wilma Walzl (Schriftführerin)

Vorsitzende: Frau Bgm. Mag. Marianne RICKL-LIST

Die Bürgermeisterin begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Öffentlichkeit der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Vor Eingehen in die Tagesordnung bringt GGR Hannes Hautzinger folgenden Dringlichkeitsantrag ein:

Dringlichkeitsantrag

Ich beantrage als zusätzlichen Tagesordnungspunkt die Zurverfügungstellung des Hofkellers und des Meierhofes für Sitzungen und Versammlungen von örtlichen Vereinen oder Institutionen zu behandeln.

Begründung der Dringlichkeit:

Durch die Maßnahmen im Zusammenhang mit der Covid-19 Krise können Vereinssitzungen o.ä. derzeit nicht in den Vereinsräumlichkeiten durchgeführt werden. Der Gemeinderat möge beschließen, dass der Hofkeller und die Räumlichkeiten im Meierhof an Wochentagen für Sitzungen und Versammlungen von örtlichen Vereinen und Institutionen durch die Gemeinde zur Verfügung gestellt werden, sofern diese nicht vermietet sind.

Beschluss: einstimmig angenommen

Dieser Punkt soll als Punkt 30. behandelt werden. Die Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung.

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 18.12.2019
2. Protokoll Prüfungsausschusssitzung
3. Grundsatzbeschluss zur Einrichtung eines Gemeindearchivs
4. Kostenbeteiligung für Rasensanierung durch Sportverein
5. Ansuchen Krippenbauverein
6. Einmalsubvention 2020 Rotes Kreuz
7. Aktualisierung Software-Wartungsverträge mit Gemdat für Volksschule und Gemeindeamt
8. Fördervereinbarung LE/LEADER „Weinviertel-Rastplatz Groß-Schweinbarth“
9. Beauftragung Bauarbeiten Rastplatz Birngrund
10. Vertragsänderung Windkraftprojekt Groß-Schweinbarth
11. Grundsatzbeschluss zur Erweiterung Windzonen
12. Beauftragung Gutachten bezüglich erhaltenswerter Landschaftsteil Neuberg/Sandberg
13. Beschluss Kostenschätzung für Übersiedlung Gemeindeamt und Adaptierung alter Kindergarten
14. Vertrag Teilgeneralplanungsleistungen FF-Haus bzw. Beauftragung Vorentwurfsplanung inkl. Kostenschätzung (ÖNORM B 1801-1)
15. Bestellung Kulturbeauftragte
16. Bestellung EU-Gemeinderätin
17. Löschungserklärung Parkring
18. Nachtrag zum Kaufvertrag Zeisselthal 33 und 35
19. Leitungsrechte A1 Telekom Fürstengarten, Bergzeile, Zeisselthal
20. Kaufvertrag mit NBG Niederösterreichische gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft
21. Vermessung Am Weidenbach (Teilungsplan) GZ 936
22. Änderung Pachtvertrag mit Mauser Sabine und Josef
23. Grundsatzbeschluss zum Grundverkauf Untere Gschleifgasse
24. Vermessung (Teilungsplan) Gartenstadt GZ/5351/20
25. Vermessungsurkunde (Teilungsplan) Seilergasse GZ 5360/20
26. Vermessung (Teilungsplan) Bahnstraße GZ 5405/20
27. Vermessung Hochstraße (Teilungsplan) GZ 12415/2019/TP
28. Vermessung Grabengasse/Hochstraße (Teilungsplan) GZ 870

29. Rechnungsabschluss 2019:
 - a. Korrektur Durchläufer
 - b. Verwendung Ist-Überschuss oH
 - c. Beschluss RA 2019
30. Zurverfügungstellung Hofkeller und Meierhof für Vereine

1. Protokoll der letzten Sitzung vom 18.12.2019

Es liegen keine schriftlichen Einwendungen vor. Das Protokoll gilt als angenommen.

2. Protokoll Prüfungsausschusssitzung

Die Vorsitzende des Prüfungsausschusses, GR Sandra Groß, verliest das Protokoll der Sitzung. Zu Punkt 2. Wurde seitens der Kassenverwalterin die Erläuterungen zu einem Vermögenskonto in einer Stellungnahme zusammengefasst. Die Vorsitzende des Prüfungsausschusses verzichtet auf die Verlesung, da die Stellungnahme der Kassenverwalterin alles ausführlich und schlüssig erklärt und bereits an die Mitglieder des Prüfungsausschusses verteilt wurde. Die Stellungnahme wird dem Protokoll beigelegt.

Der GR nimmt das Protokoll zur Kenntnis.

3. Grundsatzbeschluss zur Einrichtung eines Gemeindearchivs

Wie auch schon in vielen Gemeinden Niederösterreichs soll nun auch in unserer Gemeinde ein Archiv aufgebaut werden. Die Idee dazu entstand bei Gesprächen über das bevorstehende 900-Jahr-Jubiläum im Jahr 2022. Die Bevölkerung wurde über die beabsichtigte Einrichtung eines Gemeindearchivs kürzlich durch einen Bürgermeisterbrief informiert. Die ersten Materialien wurden bereits bei Edith Mauritsch, die das Archiv vorerst betreuen möchte, abgegeben. Die Bürgermeisterin bedankt sich bei ihr für die Initiative und die Bereitschaft, dies ehrenamtlich zu übernehmen. Weitere interessierte Personen zur Mitwirkung werden noch gesucht. Für die digitale Erfassung von Fotos, Dokumenten und Ähnlichem wurde das System „Topothek“ angefragt, das am besten geeignet erscheint. Es wird von 166 Gemeinden in NÖ bereits verwendet und vom Verein Icarus betrieben, der aus mehreren Diözesanarchiven entstanden ist und das Landesarchiv zu seinen Mitgliedern zählt. Die Kosten für die Gemeinde betragen EUR 865 p.a. bzw. EUR 431 einmalige Einrichtungskosten.

Der GV unterstützt das Projekt. Seitens der Gemeinde sollen die Räumlichkeiten der ehemaligen Post bereitgestellt werden, die nach der Übersiedlung des Gemeindeamtes in den alten Kindergarten frei werden, und mit vorhandenen Möbeln und einem Computer und Drucker ausgestattet werden sollen.

Der GR beschließt die Einrichtung eines Gemeindearchives, wie dargelegt.

Beschluss: einstimmig angenommen

4. Kostenbeteiligung für Rasensanierung durch Sportverein

Der SV Groß-Schweinbarth hat die krisenbedingte Trainings- und Matchpause genutzt um die seit mehreren Jahren geplante Rasensanierung des Hauptfeldes durchzuführen.

Die Kosten für die professionellen Arbeiten inkl. Besanden mit 100to Marchsand betragen rund EUR 9.800. Der GR beschließt den Verein bei diesen außerordentlichen Ausgaben zu unterstützen und zusätzlich zur Subvention für 2020 in Höhe von EUR 3.000 weitere EUR 3.000 an den Verein als Kostenbeteiligung für die Rasensanierung zu überweisen.

Beschluss: einstimmig angenommen

5. Ansuchen Krippenbauverein

Die Obfrau des Krippenbauvereins, Elisabeth Kaltenbrunner, hat um Freistellung der Miete für die Werkstatt im Meierhof für 2020 angefragt, da der Frühjahrskurs krisenbedingt abgesagt wurde und eventuell auch der Herbstkurs ausfallen wird. Die monatliche Miete beträgt EUR 10 p.m. Der GR beschließt, als Unterstützung für den Verein die Miete für 2020 zu erlassen, wobei dies auch gelten soll, falls der Herbstkurs doch stattfinden wird.

Beschluss: einstimmig angenommen

6. Einmalsubvention 2020 Rotes Kreuz

Das Rote Kreuz Gänserndorf hat um Sonder-Einmalsubvention für 2020 angefragt für die Anschaffung eines Rettungswagens und eines EKG-Gerätes, die Kosten dafür betragen insgesamt EUR 88.609. Auf Basis der Einwohnerzahl von 1.270 und der Kopfquote je EW von EUR 1,83 beträgt die Einmalsubvention für Groß-Schweinbarth EUR 2.330,90. Der GR beschließt, das Rote Kreuz mit der angefragten Einmalsubvention zu unterstützen.

Beschluss: einstimmig angenommen

7. Aktualisierung Software-Wartungsverträge mit Gemdat für Volksschule und Gemeindeamt

Die Software-Wartungsverträge mit der Gemdat (Filespace, k5 Verfahren, k5 Finanz, GeoOffice, Website, Gem2go, Virenschutz, Smartboard Volksschule etc.) sind zu aktualisieren, monatliche Kosten EUR 598 exkl. USt. Der GR beschließt den Abschluss der vorgelegten Verträge.

Beschluss: einstimmig angenommen

8. Fördervereinbarung LE/LEADER „Weinviertel-Rastplatz Groß-Schweinbarth“

Die Errichtung eines Weinviertel-Rastplatzes mit LEADER Förderung im Birngrund wurde in der GR-Sitzung vom 12.9.2019 auf Basis einer Kostenschätzung von rund EUR 36.000,00 grundsätzlich beschlossen. Nun liegt die Fördervereinbarung der LE/LEADER vor, die auf Basis eines förderbaren Ausgabenvolumens von EUR 35.508,40 eine Fördersumme von EUR 19.529,00 (55%) ausweist. Der Durchführungszeitpunkt des Projektes erstreckt sich von 25.11.2019 bis 31.12.2020. Der GR beschließt die Errichtung und den Abschluss der Fördervereinbarung.

Beschluss: mehrheitlich angenommen

Dafür: ÖVP-Fraktion
Dagegen: GR Sandra Groß

9. Beauftragung Bauarbeiten Rastplatz Birngrund

Die umfangreichen Grabungs- und Leitungsverlegearbeiten der GasConnect im Birngrund sind abgeschlossen. In diesem Zusammenhang wurde im Zuge der Wiederherstellung das Gelände für den Weinviertel-Rastplatz bereits gut vorbereitet. Dadurch erspart sich die Gemeinde einen Teil der Bauarbeiten. Die Bürgermeisterin bedankt sich bei GR Ing. Helmut Widhalm, der das Projekt der GasConnect begleitete. Für die Bauarbeiten wurden für die Einreichung des Projektes bei LEADER drei Kostenvoranschläge eingeholt bei der Fa. Leyrer+Graf (EUR 27.559,50), Jakel Grünbau (EUR 56.897,20) und Garten Markus (EUR 29.208,00). Vom billigsten Anbieter liegt nun ein aktualisiertes Angebot vor, das nunmehr Kosten in Höhe von EUR 14.414,41 inkl. USt vorsieht, statt EUR 27.559,50. Die Kostenersparnis beträgt damit rund EUR 13.000,00. 55% der Kosten werden durch LEADER übernommen. Der GR beschließt die Beauftragung der Arbeiten bei der Fa. Leyrer+Graf zum Angebotspreis von EUR 14.414,41.

Beschluss: mehrheitlich angenommen
Dafür: ÖVP-Fraktion
Dagegen: GR Sandra Groß

Ebenso soll die Pergola beauftragt werden. Dazu liegen zwei Angebote vor, von der Fa. Neustifter (EUR 3.064,80) und der Fa. Gruber (EUR 3.540,00). 55% der Kosten werden durch LEADER übernommen. Der GR beschließt, die Fa. Neustifter mit der Herstellung der Pergola zum Angebotspreis von EUR 3.064,80 zu beauftragen.

Beschluss: mehrheitlich angenommen
Dafür: ÖVP-Fraktion
Dagegen: GR Sandra Groß

10. Vertragsänderung Windkraftprojekt Groß-Schweinbarth

In der GR-Sitzung vom 16.12.2014 wurde die Vereinbarung und der Servitutsvertrag zwischen der Marktgemeinde Groß-Schweinbarth und der VIVAM GmbH (Projektgesellschaft von Mag. Abensperg und Traun) einstimmig beschlossen. Im am 29.12.2014 unterschriebenen Vertrag ist die Zurverfügungstellung der Gemeindeinfrastruktur gegen ein festgelegtes Entgelt geregelt. Laut Punkt VII. des Vertrages ist die VIVAM GmbH berechtigt, sämtliche Rechte und Pflichten des Vertrages an einen Rechtsnachfolger zu übertragen. Die vorliegende Übernahmevereinbarung beinhaltet diese Übertragung an die Windenergie Groß-Schweinbarth GmbH, die als neue Betreiberin anstelle von VIVAM GmbH in die Vereinbarung eintritt.

Im Punkt VI.10. der Vereinbarung vom 29.12.2014 ist die Berechnung des Pauschalentgeltes im Falle einer technischen Weiterentwicklung durch Typen einer höheren MW-Klasse geregelt. Für die auf Grund der technischen Weiterentwicklung nun zum Einsatz kommenden leistungsfähigeren 4,2MW Typen statt der 3,3MW Typen steigert sich die Nabhöhe von 137m auf 169m, und erhöht sich der Rotordurchmesser von 136m auf 150m. Das Pauschalentgelt erhöht sich im Verhältnis der MW-Klassen. Im Punkt 5. der Übernahmevereinbarung werden diese Änderungen anerkannt.

Der GR beschließt den Abschluss der vorliegenden Übernahmevereinbarung.

Beschluss: einstimmig angenommen

11. Grundsatzbeschluss zur Erweiterung Windzonen

Das Thema wird in Absprache soll dem Grundeigentümer neu evaluiert und erst zu einem späteren Zeitpunkt behandelt werden.

Beschluss: einstimmig angenommen

12. Beauftragung Gutachten bezüglich erhaltenswerter Landschaftsteil Neuberg/Sandberg

In der GR-Sitzung vom 9.5.2019 wurde ein Grundsatzbeschluss gefasst, dass für den Neuberg/Buschenschank Sandberg Widmungsmöglichkeiten für eine gastrotaugliche oder touristische Nutzung der Buschenschank geprüft werden sollen. Durch den Raumplaner DI Fleischmann wurde nun eine mögliche Vorgangsweise vorgeschlagen. Demnach soll, um eine Weiterentwicklung des Betriebsstandortes zu ermöglichen, im ersten Schritt eine Reduktion des erhaltenswerten Landschaftsteiles bei der Regionalplanung NÖ beantragt werden. Nach positiver Beurteilung könnte eine Umwidmung vorbereitet werden. Dazu ist eine entsprechende Untersuchung und Begutachtung notwendig. Vom Büro freiland Umweltconsulting Ziviltechniker GmbH liegt ein Angebot für die Analyse und Beurteilung des Erhaltenswerten Landschaftsteils im Gemeindegebiet vor. Die Kosten dafür betragen EUR 14.108,09 inkl. USt. Der GR beschließt die Beauftragung des Büros freiland mit der angebotenen Bestandsanalyse.

Beschluss: mehrheitlich angenommen

Dafür: ÖVP-Fraktion

Dagegen: GR Sandra Groß

13. Beschluss Kostenschätzung für Übersiedlung Gemeindeamt und Adaptierung alter Kindergarten

Mit GR-Beschluss vom 12.5.2018 wurde grundsätzlich beschlossen den Umbau des jetzigen Kindergartengebäudes zum Gemeindeamt vorzunehmen. Mit den Planungsleistungen wurde Arch. Messner laut GV-Beschluss vom 4.12.2019 beauftragt. Für die Adaptierung des alten Kindergartens und die Übersiedlung des Gemeindeamtes liegt nun ein Planungsentwurf und eine Grobkostenschätzung nach ÖNORM 1801-1 (exkl. Einrichtung) vor. Demnach betragen die geschätzten Baukosten EUR 99.924 exkl. USt, die Planungskosten inkl. Bauaufsicht und Elektroplanung geschätzt EUR 17.129 exkl. USt. Somit belaufen sich die Gesamtkosten auf geschätzt EUR 117.053. Darin sind auch Abbruchkosten in Höhe von geschätzt EUR 17.000 enthalten, die aber zum großen Teil in Eigenleistung durch die Gemeindearbeiter durchgeführt werden sollen und dadurch die Gesamtkosten entsprechend reduzieren werden. Der GR beschließt die Adaptierung auf Basis der vorliegenden Planung und der Grobkostenschätzung umzusetzen und die Ausschreibung der verschiedene Gewerke durchzuführen.

Beschluss: einstimmig angenommen

14. Vertrag Teilgeneralplanungsleistungen FF-Haus bzw. Beauftragung Vorentwurfsplanung inkl. Kostenschätzung (ÖNORM B 1801-1)

In der GR-Sitzung vom 19.4.2018 wurde ein Grundsatzbeschluss gefasst, dass mit der Planung für die Erweiterung des Feuerwehrhauses begonnen werden kann. Im Jahr 2019 wurde ein Ideenwettbewerb zur Konzeptplanung für Feuerwehr und angrenzende Gemeindegebäude abgehalten. Das Ergebnis wurde öffentlich präsentiert. Mit dem Sieger des Ideenwettbewerbs fanden Folgegespräche statt. Arch. Messner ist als Teilgeneralplaner für einen Neubau vorgesehen, wobei im ersten Schritt nur die Vorentwurfsplanung inkl. Kostenschätzung nach ÖNORM B 1801-1 (Stufe A) beauftragt werden soll. Auf Basis der Kostenschätzung soll eine endgültige Entscheidung über die Realisierung des Projektes getroffen werden. Der vorliegende Vertrag über die Teilgeneralplanungsleistung beruht auf honorarpflichtigen Kosten von EUR 1,2 Mio. exkl. USt. Das Honorar für die Stufe A beträgt EUR 14.617,51 exkl. USt. Mit Vertragsunterzeichnung werden gleichzeitig die Leistungen der Stufe A abgerufen. Die weiteren Leistungen müssen separat abgerufen werden. Eine Verpflichtung der Gemeinde zum weiteren Leistungsabruf besteht nicht. Der GR beschließt den Abschluss des Vertrages und den Abruf der Leistungen für die Stufe A.

Beschluss: einstimmig angenommen

15. Bestellung Kulturbeauftragte

Neben der laufenden Betreuung der Bühne Groß-Schweinbarth sollen die Kulturbeauftragten auch bei den Vorbereitungen für 2022 (900-Jahr-Jubiläum der Gemeinde) mitwirken. Als Kulturbeauftragte der Gemeinde werden neben der Bürgermeisterin die GR Gertrude Bürbaum, Sonja Gruber, Hannes Hautzinger und Silvia Hofegger bestellt.

Beschluss: einstimmig angenommen

16. Bestellung EU-Gemeinderätin

GR Sonja Gruber wird zur EU-Gemeinderätin bestellt.

Beschluss: einstimmig angenommen

17. Löschungserklärung Parkring

Der GR beschließt die vorliegende Löschungserklärung für das Wiederkaufsrecht der Gemeinde betreffend Grd.St. Nr. 3952/44 im Parkring.

Beschluss: einstimmig angenommen

18. Nachtrag zum Kaufvertrag Zeisselthal 33 und 35

Der Kaufvertrag zur Grundeinlösung vor dem Wohnhaus Zeisselthal 33 und Keller .99 wurde in der GR-Sitzung vom 22.12.2016 beschlossen. Im Zuge der grundbücherlichen Durchführung sind zwei Unrichtigkeiten des Vertrages aufgefallen (Ausmaß der

Teilfläche 2 richtig: 95m², Datum der Vermessungsurkunde richtig: 19.11.2018). Der GR beschließt den vorliegenden Nachtrag zum Kaufvertrag.

Beschluss: einstimmig angenommen

19. Leitungsrechte A1 Telekom Fürstengarten, Bergzeile, Zeisselthal

Seitens der A1 Telekom sind Verlegearbeiten für die Anbindung des Sendemastes im Zeisselthal an das Glasfasernetz geplant. Die Arbeiten sollen voraussichtlich im Herbst 2020 durchgeführt werden. Bei der Gemeinde wurde um die entsprechenden Leitungsrechte für Verlegung von Rohren und Lichtwellenleiterkabeln im Gehsteig, Fahrbahn, Bankett gemäß Telekommunikationsgesetz angesucht. Der GR beschließt die vorliegenden Vereinbarungen zum Leitungsrecht bzw. die Zustimmung zu Aufgrabungen betreffend der betroffenen Grundstücke Nr. 3893/1, 3893/3, 3922/8, 98/12.

Beschluss: einstimmig angenommen

20. Kaufvertrag mit NBG Niederösterreichische gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft

In der GR-Sitzung vom 11.7.2019 wurde die Annahme des Kaufangebotes der NBG für den Erwerb des Grundstückes zur Errichtung von 2x12 Wohneinheiten in der Siedlung Am Weidenbach beschlossen. Der entsprechende Kaufvertrag zum Erwerb des Grundstückes Nr. 4659/39 im Ausmaß von 3.558m², gemäß der Vermessungsurkunde GZ 936 vom 21.4.2020, liegt nun vor. Der GR beschließt den Kaufvertrag, wobei noch eine öffentliche Zugangsmöglichkeit über den Parkplatz des Grundstücks 4659/44 zum Spielplatz berücksichtigt werden soll und ein Leitungsrecht der Gemeinde für die Verlegung einer Wasserleitung über das Grundstück 4659/39 zum Spielplatz auf dem Grundstück 4659/40.

Beschluss: einstimmig angenommen

21. Vermessung Am Weidenbach (Teilungsplan) GZ 936

Der zum Kaufvertrag mit der NBG zugehörige Teilungsplan GZ 936 vom 21.4.2020 wird beschlossen.

Beschluss: einstimmig angenommen

22. Änderung Pachtvertrag mit Mauser Sabine und Josef

Die Parzelle Nr. 4507 (12 ar 30 m²) war bisher an Frau Walzl Christine verpachtet und weiterverpachtet an Sabine und Josef Mauser. Nun wird die Fläche direkt an Sabine und Josef Mauser verpachtet.

Beschluss: einstimmig angenommen

23. Grundsatzbeschluss zum Grundverkauf Untere Gschleifgasse

Der Eigentümer der Grundstücke .561 und .180 in der Unteren Gschleifgasse beabsichtigt die angrenzende Fläche 1 (ca. 67m²) und die Fläche 2 (34m²) laut vorliegender Skizze von der Gemeinde zu erwerben, um dort einen Zubau für eine Beherbergungsstätte zum bestehenden Heurigenlokal zu errichten. Der bestehende öffentliche Gehweg, der von der Gartenstadt Richtung Kirchenplatz verläuft, soll in einer Breite von 2,40 Meter erhalten bleiben. Die Stiege auf öffentlichem Grund soll durch den Antragsteller saniert werden und über ein Nutzungsrecht als Eingang zu dem neuen Gebäude zur Verfügung stehen. Der GR beschließt grundsätzlich die entsprechenden Flächen zum Preis von EUR 62,50 je m² an den Antragsteller zu verkaufen. Ein Teilungsplan ist vorzubereiten, Kosten und Gebühren zu Lasten des Antragstellers.

Beschluss: einstimmig angenommen

24. Vermessung (Teilungsplan) Gartenstadt GZ/5351/20

Der vorliegende Teilungsplan GZ/5351/20 wird samt neuem Grenzverlauf sowie die Übernahme bzw. der Entfall der entsprechenden Teilflächen in bzw. aus dem Öffentlichen Gut beschlossen. Kosten und Gebühren zu Lasten Antragsteller.

Beschluss: einstimmig angenommen

25. Vermessungsurkunde (Teilungsplan) Seilergasse GZ 5360/20

Die Vermessungsurkunde GZ 5360/20 wird beschlossen. Kosten und Gebühren zu Lasten Antragsteller.

Beschluss: einstimmig angenommen

26. Vermessung (Teilungsplan) Bahnstraße GZ 5405/20

Der Teilungsplan GZ 5405/20 wird beschlossen. Kaufpreis für die über die Tauschfläche hinausgehende Fläche zu EUR 62,50 pro m². Kosten und Gebühren zu Lasten Antragsteller.

Beschluss: einstimmig angenommen

27. Vermessung Hochstraße (Teilungsplan) GZ 12415/2019/TP

Der Teilungsplan GZ 12415/2019/TP wird beschlossen. Kaufpreis für die über die Tauschfläche hinausgehende Fläche zu EUR 62,50 pro m². Kosten und Gebühren zu Lasten Antragsteller.

Beschluss: einstimmig angenommen

28. Vermessung Grabengasse/Hochstraße (Teilungsplan) GZ 870

Die Vermessungsurkunde GZ 5360/20 wird beschlossen. Kosten und Gebühren zu Lasten Antragsteller.

Beschluss: mehrheitlich angenommen

Dafür: ÖVP-Fraktion mit Ausnahme von GR Josef Epp, SPÖ-Fraktion

Dagegen: GR Josef Epp

29. Rechnungsabschluss 2019

- a. Korrektur Durchläufer
- b. Verwendung Ist-Überschuss oH
- c. Beschluss RA 2019

Der RA 2018 lag vom 18.5.2020 bis 2.6.2020 zur öffentlichen Einsicht auf. Je ein Exemplar des RA 2019 wurde dem Prüfungsausschuss und den Mitgliedern des Gemeinderates zugestellt. Es sind keine Stellungnahmen eingelangt. Der Prüfungsausschuss hat in seiner Sitzung vom 2.6.2020 den Rechnungsabschluss auf rechnerische Richtigkeit und die Übereinstimmung mit dem Voranschlag geprüft. Der RA 2019 wurde von allen Mitgliedern des Prüfungsausschusses unterfertigt. Der RA 2019 beinhaltet auch die Vermögenserfassung und -bewertung gemäß VRV 2015.

- a. Korrektur Durchläufer

Die Voranschlagsunwirksame Gebarung (Durchläufer) sind laut der Vorgabe der NÖLRG im Zuge der Erstellung des RA 2019 und der Umstellung auf die VRV 2015 auszubuchen. Dabei handelt es sich um diverse Verrechnungskonten für Verrechnung Finanzamt, Gebietskrankenkasse und Vorschüsse, teilweise Altlasten, die vom früheren Kassenverwalter übernommen wurden. Der GR beschließt, die Korrektur der Durchläufer laut der beiliegenden Aufstellung vorzunehmen.

Beschluss: einstimmig angenommen

Die Bürgermeisterin gibt einen Überblick über den RA 2019:

Der Kassenbestand per 31.12.2019 betrug EUR 336.747,04. Der ordentliche Haushalt ist ausgeglichen mit Einnahmen und Ausgaben von insgesamt EUR 3,301.250.94. Der außerordentliche Haushalt ist ausgeglichen mit Einnahmen und Ausgaben von insgesamt EUR 1,570.037,49.

Abweichungen zum Voranschlag gab es beispielsweise im Zentralamt, wo höhere Ausgaben für den Bausachverständigen wegen intensiverer Bautätigkeit angefallen sind. Die Rechtsanwaltskosten lagen über dem VA wegen der Grundstückskäufe in der Grabengasse. Bezüglich Feuerwehr wurden durch die Rückforderung von KfZ-Versicherungen für 2014-2017 Einnahmen in Höhe von EUR 3.259 lukriert. Im Kindergarten sind ungeplante Einnahmen durch die Veräußerung der Container in Höhe von EUR 22.000 enthalten. Die Stromkosten konnten im Neubau deutlich reduziert werden um rund EUR 4.000. Die Einnahmen für kulturelle Veranstaltungen beinhalten EUR 1.000 Förderung der NÖLRG, periodenrein konnten die Veranstaltungen fast ausgeglichen mit EUR -900 abgeschlossen werden. Die 60+ Rücklage wurde um EUR 300 erhöht, für Seniorenausflug und Weihnachtsfeier wurden EUR 4.380 ausgegeben, für den Kinderausflug EUR 1.900. Bei Parkanlagen wurden EUR 2.300 für die zwei neuen Nussbäume im Meierhof verbucht. Im Bauhof wurde ein neuer Mulch-Rasenmäher

zu EUR 4.270 angeschafft. Das E-Car wurde kostendeckend betrieben. Ausgaben für Ankauf von Grundstücken beinhalten den Erwerb der Grabengasse 3+5. Wasseranschlussgebühren wurden für 8 Grundstücke Am Weidenbach und 1 in der Gartenstadt vorgeschrieben. Instandhaltung Wasserleitung beinhaltet Sanierungsarbeiten aus der Abrechnung 2018, 2019 gab es keine größeren Wassergebrechen, EUR 25.000 wurden für zukünftige Sanierungen dem aoH zugeführt. Kanalanschlussabgaben wurden für 8 Grundstücke Am Weidenbach und 1 in der Gartenstadt vorgeschrieben. Instandhaltung für Kanal beinhalten Ausgaben für Sanierungen 2018 und 2019, neue Anschlüsse in Unt. Gschleifgasse, Bahnsteiggasse, Am Weidenbach. EUR 8.279,36 wurden für zukünftige Sanierungen dem oaH zugeführt. Der nicht entnommene Jagdpachtschilling in Höhe von EUR 1.600 wurde für Güterwegsanierung verwendet.

Die Gemeindeabgaben für Grundsteuer betragen rund EUR 78.000, für Kommunalsteuer EUR 214.000. Aufschließungsbeiträge wurden in Höhe von EUR 93.258 eingehoben für 8 Grundstücke Am Weidenbach und 1 in der Kollstatt. Aus Ertragsanteilen wurden insgesamt rund EUR 1,15 Mio. eingehommen. Die Zuführung zum aoH betrug EUR 597.743,73.

Der Darlehensstand zum 1.1.2019 betrug EUR 3,737.743,57, abzüglich des Schuldendienstes in Höhe von EUR 456.222,41 konnte der Darlehensstand per 31.12.2019 auf EUR 3,310.991,27 reduziert werden.

Die Rücklagen betragen am 1.1.2019 EUR 809.949,18, die Rücklagenzugänge betragen EUR 35.975,74, die Rücklagenabgänge EUR 75.510,58, sodass sich ein Endbestand an Rücklagen per 31.12.2019 von EUR 770.384,34 ergibt.

b. Verwendung Ist-Überschuss oH

Der IST-Überschuss des oH in Höhe von EUR 631.023,09, davon EUR 412.510,98 aus dem Vorjahr, ist laut neuer VRV 2015 zu verwenden und den Vorhaben im aoH zuzuführen. Der GR beschließt die Verwendung wie folgt:

Ortsnetz Wasser	EUR 25.000
Ortsnetz Kanal	EUR 8.279,36
Straßenbau	EUR 391.123,77
Renovierung Gemeindeamt	EUR 105.019,96
Meierhof und Hofkeller	EUR 100.000

Beschluss: einstimmig angenommen

c. Beschluss RA 2019

Die Bürgermeisterin stellt abschließend fest, dass der Rechnungsabschluss 2019 die solide Finanzlage der Gemeinde darlegt und stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss 2019 genehmigen.

Beschluss: einstimmig angenommen

30. Kostenlose Benützung Meierhof, Hofkeller für Vereine bis Ende des Jahres

Durch die Maßnahmen im Zusammenhang mit der Covid-19 Krise können Vereinssitzungen o.ä. derzeit nicht in den Vereinsräumlichkeiten durchgeführt werden. Der Gemeinderat beschließt, dass der Hofkeller und die Räumlichkeiten im Meierhof an Wochentagen für

Sitzungen und Versammlungen von örtlichen Vereinen und Institutionen durch die Gemeinde zur Verfügung gestellt werden, sofern die Räumlichkeiten nicht bereits vermietet sind.

Beschluss: einstimmig angenommen

Informationen der Bürgermeisterin:

- Beschlüsse der GV-Sitzung vom 12.5.2020:
 - Anschaffung von 10 Laptops für Volksschule EUR 78 p.Stk.
 - Ecken-und Kantenschutz Bewegungsraum Kindergarten
 - 2 Motorsensen für Bauhof (EUR 1.100)
 - Parkplatzmarkierung Meierhof und Hofkeller (EUR 888)
 - Beratung über verspäteten Baubeginn von 4 Grundstücken Am Weidenbach
 - 30 km/h Jänergasse: Befragung soll durchgeführt werden, wobei die Geschwindigkeitsbeschränkung in der gesamten Matzner Siedlung gelten und abgefragt werden soll, Mehrheit von 2/3 soll entscheiden.
- Öffnung Jugendheim: derzeit noch nicht möglich wegen der 10m2 Beschränkung.
- Musikschule: Präsenzunterricht wird wiederaufgenommen.
- Tennisverein, Sportverein: Trainingsbeginn möglich
- MV Probebeginn: im Meierhof auf Freigelände bzw. im linken Trakt bei Schlechtwetter
- Kleinregion: die KLAR Initiative (Klimawandelanpassungsmodellregion) soll verstärkt über Gemeindezeitung und Websites beworben werden. Derzeit findet eine Erhebung zum Leerstandsmanagement und Zentrumsentwicklung statt. Eine der Maßnahmen im Rahmen von KLAR ist die Reduktion von Leerständen im Wohnbauland und die Planung einer klimawandelangepassten Zentrumsentwicklung.
- BOKU Projekt: Analyse zu Ortsentwicklung und Bauländerweiterung
- WiFi4EU: Verlängerung der Einreichung um 8 Monate.
- DVV: bittet dringend die Gemeinde um Aufruf für neue Mithelfer.
- Blutspenden am 26.5.2020 fand statt unter Sicherheitsvorkehrungen, Rekord mit 104 Spender, Danke an Ausschuss von GGR Pamperl.
- Termine Bühne Groß-Schweinbarth: Märchen an Fäden 26.8., Chornetto 13.9., Gerhard Gradinger 23.10.

Ende der Sitzung: 20.22 Uhr

Schriftführer:

Die Bürgermeisterin:

Gemeinderat der ÖVP:

Gemeinderat der SPÖ: